

WWW.HERAUSSPAZIERT.MCS-BOCHUM.DE

INFOHEFT FÜR BEGLEITER

HERAUS SPAZIERT

ERLEBE DEINE
FÄHIGKEITEN

mcs

EIN PROJEKT DER
MATTHIAS-CLAUDIUS-
GESAMTSCHULE



1 Warum „herausspazieren“?

Schüler und Schülerinnen (SuS) bewältigen tagtäglich Herausforderungen

- morgens pünktlich in der Schule sein
- im Lernbüro konzentriert arbeiten
- an einem Baustein weiterarbeiten, obwohl das Thema nicht interessiert
- einen Test schreiben trotz Unsicherheiten
- eine Präsentation vor der Klasse halten
- am Sportunterricht teilnehmen trotz Unwohlsein angesichts von körperlichen Veränderungen
- die eigene Meinung vertreten und in der Minderheit sein
- und viele mehr

All das sind Herausforderungen, die sich die Jugendlichen nur begrenzt selbst aussuchen können. Es sind Herausforderungen, die zum Alltag und zum Großwerden in unserer Gesellschaft dazu gehören. Das Projekt „Herausspaziert 2019“ will den Schülern des 9. Jahrgangs daher Raum und Zeit für selbstgewählte Herausforderungen geben.

Mit dem Projekt soll Vertrauen gestärkt werden

- Vertrauen in eigenes Wissen, vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Vertrauen darauf, dass gemeinsam mit anderen Menschen Probleme gelöst werden können.
- Vertrauen darauf, dass wir Menschen gehalten sind in der Welt und dadurch das eigene Leben als sinnvoll und machbar erfahren wird.

Durch „Herausspaziert 2019“ können die SuS...

- selbst bestimmen, was sie lernen möchten
- eigenständig ein Projekt planen und durchführen
- lebenspraktische Tätigkeiten üben
- fremdes Leben kennen lernen
- Vertrauen in sich selbst und andere entwickeln
- Toleranz aufbringen für andere
- mit Ungewissem, Unvorhergesehenem, Überraschendem umgehen
- lernen, Risiken einzuschätzen
- sich körperlich ausprobieren
- den Umgang mit Druck auf verschiedenen Ebenen üben
- Konflikte aushalten und lösen
- ein selbst gesetztes Ziel nicht erreichen und damit umgehen lernen
- und vieles mehr

2 Das Projektvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler der Matthias-Claudius-Gesamtschule Bochum meistern im 9. Jahrgang eine selbstgewählte Herausforderung. Sie haben drei Wochen Zeit und 150,00 € pro Person zur Verfügung. Sie begeben sich in Gruppen auf Wander- und Radtouren, nehmen sich ökologische, diakonische oder soziale Projekte vor, arbeiten auf dem Bauernhof oder schreiben ganze Romane. Sie lernen, sich selbst Ziele zu stecken, mutig zu sein, Risiken einzugehen, zu scheitern und wieder aufzustehen. Und das ganze natürlich inklusiv!

3 Praktikumsmöglichkeiten

Um dieses Projekt zu realisieren brauchen wir zahlreiche Unterstützer, die mit uns „herausspazieren“!

3.1 Die Rolle des Gruppenbetreuers

Jeweils ein/eine GruppenbetreuerIn begleitet und unterstützt den Planungsprozess einer Schülergruppe, bevor die SuS im September „herausspazieren“. Die Regel für die Betreuung lautet: „So viel Struktur wie nötig, soviel Freiheit wie möglich.“ Der/die GruppenbetreuerIn wird jedoch nicht bei der Reise dabei sein.

An folgenden Terminen planen die SuS ihre eigenen Projekte:

- 11.02.2019, 1. – 6. Ustd.** Auftaktveranstaltung für den 8. Jahrgang
- 08.03.2019, 4. + 5. Ustd.** SuS präsentieren ihre Projektideen dem Projekt-Komitee
- 13.03.2019, 3. - 5. Ustd.** 1. Planungstag
- 10.04.2019, 3. - 5. Ustd.** 2. Planungstag
- 16.05.2019, 1. - 5. Ustd.** 3. Planungstag
- 14.06.2019, 1. – 6. Ustd.** 4. Planungstag

3.2 Die Rolle des Begleiters

Der/die BegleiterIn übernimmt für drei Wochen die Verantwortung für eine Schülergruppe und ermöglicht ihnen, ihre selbstgewählte Herausforderung zu meistern. Er/sie ist Anker und Teammitglied, greift aber nicht steuernd in Zielsetzung und Gruppenplanung ein. Seine/ihre Aufgabe ist es, den SuS so viel wie möglich zuzutrauen und ihnen dabei die Erfahrungen machen zu lassen, die sie wirklich prägen.

08.-09.06.2019	vorbereitende Schulung
02.09-18.09.2019	Zeitraum der Vollzeitbegleitung plus Reflexion und Schulausstellung

4 Und was habe ich davon?

Du erlebst, was es heißt, SuS mit und ohne Behinderungen (Alter zwischen 13 und 15 Jahren) beim Lernen zu begleiten und Selbststeuerung und Verantwortungsübernahme für sich und andere zuzulassen.

Als ehrenamtliche/r GruppenbetreuerIn oder BegleiterIn

- wirst Du an unserer Schule auf deine Aufgabe intensiv vorbereitet;
- triffst Du viele andere Studierende, Eltern und Lehrende, die daran interessiert sind, Schule neu zu denken;
- lernst Du mit Schülergruppen engagiert umzugehen und bereitest Dich aktiv auf Deine zukünftige Tätigkeit im Bildungsbereich vor.

Du bekommst Einblicke in die Matthias-Claudius-Gesamtschule in Bochum und lernst unsere reformpädagogische Schulkultur aktiv kennen. Gerne bieten wir Dir darüber hinaus individuelle Möglichkeiten, wie Du Deine Interessen in Dein Praktikum integrieren kannst.

5 Wer kann bei dem Projekt mitmachen?

Jeder und jede kann sich bei dem Projekt beteiligen! Mitbringen musst Du jedoch eine gewisse Haltung: Du bist mutig und weltoffen. Du bist motiviert, SuS auf ihrem Lernweg ein Stück zu begleiten. Du planst, dich im pädagogischen Bereich einzusetzen und hast optimalerweise bereits pädagogische Vorerfahrungen. Für die Rolle des Begleiters sind darüber hinaus ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis und ein Erste-Hilfe-Kurs obligatorisch.

Interessiert?

Dann bewirb Dich bei Jelena Scharnowski unter herausspaziert@mcs-bochum.de, stell Dich kurz vor und schreibe, warum Dich das Projekt fesselt. Wenn Du die Schule oder das Projekt zunächst näher kennenlernen möchtest, vereinbaren wir auch gerne einen Termin vorab mit Dir!